

PRESSEMITTEILUNG

Bio-on stellt vor: „The Matter“ – eine Open-Source-Plattform zur Förderung der weltweiten Forschung an der Biokunststoff-Technologie



- Bio-on stellt den natürlichen und zu 100%-biologisch abbaubaren Biokunststoff PHA Minerv der Forschung und Entwicklung zur Verbesserung und zum Schutz der Umwelt kostenlos zur Verfügung.
- Ausgewählt werden die innovativsten Projekte zur Erforschung und Erschließung neuer Anwendungsbereiche für den PHA (Polyhydroxalkanoat)-Biokunststoff mit dem Ziel, dessen Einsatz über die gegenwärtig bekannten Grenzen hinaus auszuweiten.
- Bio-on hat eine neue Website für das Forschungsprogramm „The Matter“ eingerichtet, auf der Projektvorschläge eingereicht werden können. Eingereichte Vorschläge werden von Bio-on innerhalb von 30 Tagen überprüft und eine eventuelle finanzielle Beteiligung an den Forschungsarbeiten abgeklärt.

BOLOGNA, 28 Juni 2017 – Mit der Ankündigung des neuen Projekts „**The Matter, is how we change our world**“ möchte Bio-on die Forschungs- und Entwicklungsgemeinschaft vor eine Herausforderung stellen. Mit diesem Forschungsprogramm richtet sich der Entwickler des **revolutionären, natürlichen und zu 100%-biologisch abbaubaren Biokunststoffs Minerv PHA** nämlich an die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen öffentlicher und privater Institutionen mit dem Ziel, neue Anwendungen für den PHA-Biokunststoff zu erschließen und dadurch zur Verbesserung der Umwelt und zum Schutz des Planeten beizutragen.

«Mit dem Kit „**The Matter**“ werden wir den Forschenden mit den innovativsten Projektideen kostenlos soviel Biokunststoff zur Verfügung stellen, wie sie zur Durchführung ihrer Forschungsarbeiten benötigen», kündigt **Marco Astorri, Präsident und CEO von Bio-on**, an. «Wir sind der Überzeugung, dass wir dadurch ein wichtiges Zeichen für die wissenschaftliche Gemeinschaft aber auch für den Markt setzen, schließlich stellen wir in der Form einer „Open-Source“-Plattform eine Technologie zur Verfügung, auf deren Grundlage bereits 60 Patente erlangt worden sind und die sich für den Einsatz in zahlreichen Bereichen als geeignet erwiesen hat.» Die verschiedenen, von Bio-on konzipierten Ausführungen des Biokunststoffs eignen sich zur Verwendungen in den folgenden Bereichen: Automobilindustrie, Design, Verpackung, Biomedizin und Spielwarensektor bis hin zum kürzlich vorgestellten, innovativen Mikropulver **Minerv Biocosmetics** für die Schönheitspflege und dem neuen **Minerv Biorecovery** zur Beseitigung von Ölverschmutzungen aus den Meeresgewässern. «Die Forscher der Bio-on Labore haben uns in den letzten 10 Jahren immer wieder mit der extremen Flexibilität des Biokunststoffs Minerv PHA in Staunen versetzt», erklärt **Astorri**, «wir sind überzeugt, dass es noch zahlreiche weitere Möglichkeiten gibt, diesen außergewöhnlichen, aus natürlichen Quellen gewonnen Werkstoff einzusetzen.» Alle von Bio-on entwickelten **PHA (Polyhydroxalkanoat)**-Biokunststoffe werden aus natürlichen pflanzlichen Quellen hergestellt, die nicht mit der Nahrungskette im Wettbewerb stehen, und weisen vergleichbare thermomechanische Eigenschaften auf wie herkömmliche Kunststoffe, jedoch mit dem Vorteil, dass sie vollständig umweltverträglich und bei Umgebungstemperatur zu 100 % biologisch abbaubar sind.

Die neue Website <http://www.bio-on.it/thematter/> lädt Forschende ein, Konzepte und Projekte auf der Grundlage von **Polyhydroxyalkanoat** für die Erprobung und Vorstellung neuer Anwendungen einzureichen mit dem Ziel, den Anwendungsbereich und die Leistungsmerkmale dieses Werkstoffs über die gegenwärtig bekannten Grenzen hinaus auszuweiten. Das Programm ist für Wissenschaftler und Forschungsgruppen an Hochschulen sowie an privaten und öffentlichen Forschungszentren vorgesehen. Anträge werden innerhalb von 30 Tagen von Bio-on beantwortet und ausgewählte Projekte erhalten die zur Durchführung der Forschungsarbeiten benötigten Mengen von PHA zugestellt. Eine eventuelle finanzielle Beteiligung an den Forschungsarbeiten wird ebenfalls abgeklärt.

Medienkontakt:

Angèlia S.r.l. Simona Vecchie +393351245190
press@bio-on.it – Twitter @BioOnBioplastic



Bio-on S.p.A.

Bio-on S.p.A. ist eine in Italien ansäßige Intellectual Property Company (IPC) auf dem Gebiet der Biokunststoffe mit Ausrichtung auf anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung moderner Technologien für biologische Gärungsprozesse im Bereich umweltverträglicher, biologisch abbaubarer Werkstoffe. Insbesondere entwickelt Bio-on industrielle Anwendungen durch die Charakterisierung von Kunststoffprodukten,-komponenten und -erzeugnissen. Seit Februar 2015 ist Bio-on S.p.A. auch in der Entwicklung umweltverträglicher, natürlicher Chemieprodukte tätig. Bio-on hat einen exklusiven natürlichen Vorgang zur Erzeugung der als PHA (Polyhydroxyalkanoate) bekannten Polymerfamilie aus Abfallprodukten landwirtschaftlicher Fertigungsprozesse (u.a. Molassen und Zucker aus Zuckerrübenabfällen) entwickelt. Mit dem dabei erzeugten Biokunststoff können die wichtigsten herkömmlichen Kunststofffamilien in Bezug auf deren Leistungsmerkmale, thermomechanischen Eigenschaften und Flexibilität in der Anwendung ersetzt werden. Bei den PHA-Werkstoffen von Bio-on handelt es sich um Biokunststoffe, die als 100 % natürlich und vollständig biologisch abbaubar eingestuft werden können; diese Eigenschaften sind durch Vinçotte und das US-amerikanische Agrarministerium (USDA) zertifiziert worden. Als Strategie plant der Emittent die Vermarktung von Nutzungslizenzen für die Herstellung von PHA-Werkstoffen und den entsprechenden Dienstleistungen, den Aufbau von Forschungs- und Entwicklungsprojekten (auch durch neue Kooperationen mit Hochschulen, Forschungszentren und Partnern aus der Industrie) und die Realisierung von durch Bio-on konzipierten Industrieanlagen.

Emittent

Bio-On S.p.A.
Via Dante 7/b
40016 San Giorgio di Piano (BO)
Tel: +39 051 893001 - info@bio-on.it

Nomad

EnVent Capital Markets Ltd
25 Savile Row W1S 2ER London
Tel. +447557879200
Niederlassung in Italien
Via Barberini, 95 00187 Roma
Tel: +39 06 896.841 - pverna@envent.it

Spezialist

Banca Finnat Euramerica S.p.A.
Piazza del Gesù, 49
00186 Roma
Lorenzo Scimia
Tel: +39 06 69933446 - l.scimia@finnat.it